



Reglement

RevoSlot Rennserie 1:32
Slotfreunde Berlin

Zielsetzung:

Eine Rennserie mit RevoSlot Fahrzeugen, so unkompliziert wie möglich.

Out of the Box:

Die Fahrzeuge werden nahezu „out of the Box“ gefahren.

Fahrzeuge:

Marcos LM 600GT2

Porsche 911 GT2

Toyota Supra GT

Dodge Viper GTS-R

Porsche GT1

Ferrari F40

Mercedes CLK GTR

Mclaren F1 GTR

Der Toyota GT-One ist leider übermächtig und kann deswegen nicht in der Serie mitfahren, deswegen fehlt er oben in der Tabelle.

Bei Neuerscheinungen kann diese Liste angepasst werden.

Vorderreifen:

Original, die Vorderreifen müssen auf der Fahrbahn aufliegen und sich mitdrehen, dürfen verklebt und geschliffen (ohne Konus).

Hinterreifen:

Revoslot Reifen Shore 30, Shore 35 (dürfen geschliffen und verklebt werden)

Chassis:

Serie, eine Trimmung der Fahrzeuge ist nicht erlaubt.

Die Platzierung der 4 Serienwackelhülsen an den entsprechenden Chassisstellen sind freigestellt.

Die Wackelhülsen (T- Hülsen) bleiben die Originalen (1,5mm).

Beim Rennstart müssen alle Karosserieteile vorhanden sein. Chassis, Schrauben, Karosserie und Motor dürfen an keiner Stelle der Bahn die Bahn berühren.

Motor:

Original Revoslot Motor 12V 21000 U/Min 200g/cm, mit entsprechender Bänderole.

Getriebe:

Die Getriebeübersetzung bleibt original: Motorritzel 12 Zähne, Schräg Zahnrad 33 Zähne.

Achsen:

Die Achsen sind frei wählbar, aber nur Vollmaterial Stahl in 3mm.
Voneinander unabhängig drehende Räder /Freilaufachsen sind verboten

Achsbreite:

Die Reifen dürfen bei der Ansicht von oben nicht über die Karosserie herausragen.

Fahrzeit & Fahrspannung:

5min pro Slot bei 11,5Volt

Rennen:

6x pro Jahr, 2x Streichergebnisse

Erlaubte Modifikation:

Die Leitkielfeder darf entfernt werden

Der Einsatz einer Leitkielstange ist erlaubt

Die Stromabnehmer/Schleifer sind frei wählbar

Die 3mm Achsen dürfen gegen baugleiche Stahlachsen anderer Hersteller getauscht werden (keine Hohl-, Carbon o. Titanachsen)

Die Lager der Vorder / Hinterachse dürfen durch andere Kugellager ersetzt werden.

Die Motorkabel können mit Klebeband oder einem Tropfen Kleber im Chassis fixiert werden.

Der Einsatz von Achsdistanzen ist erlaubt.

Beleuchtung ist erlaubt.

Schrauben frei

Das Beste zum Schluss:

Alles was nicht ausdrücklich im Reglement erlaubt ist, ist verboten!

Änderung Februar 2025